

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2022-09-19

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Dominic Cocco - 0711 2149-518

E-Mail: dominic.cocco@elk-wue.de

AZ 52.14-9 Nr. 77.34-19-05-12-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen
über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner
Kirchliche Verwaltungsstellen
Gewählte(r) Vorsitzende(r) des Kirchengemeinderats
Gewählte(r) Vorsitzende(r) der Bezirkssynode
Diakonische Bezirksstellen

Gebetstag für bedrängte und verfolgte Christen am 26. Dezember 2022 (Stephanustag) sowie am Sonntag Reminiszere (5. März 2023)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der bedrängten und verfolgten Christen wird in der Landeskirche am Stephanustag, dem 26. Dezember, gedacht. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) empfiehlt, einen gemeinsamen Gedenktag bundesweit jeweils am Sonntag Reminiszere („Gedenke Herr an deine Barmherzigkeit und Güte“ - Psalm 25,4), vorzusehen. Daher werden die Gemeinden gebeten, am 26. Dezember 2022 und (insbesondere die Gemeinden, die einen anderweitigen Gottesdienstschwerpunkt für den 26. Dezember festgelegt haben) am Sonntag Reminiszere (5. März 2023) der bedrängten und verfolgten Christen zu gedenken und für sie zu beten.

Für die beiden Gedenktage wird in diesem Jahr das Land **China** in den Mittelpunkt gestellt. Ausführliche Informationen zu dem Land und der Situation der Christen in China sind im beigelegten Heft zu finden.

Bitte beachten Sie, dass sich auf dem Deckblatt des Heftes für den Sonntag Reminiszere ein falsches Datum eingeschlichen hat, es ist natürlich der 5. März 2023 gemeint. Aus Umweltschutzgründen wurde aber darauf verzichtet, das Heft nochmals neu zu drucken.

Auf der Homepage der Landeskirche ist eine **Bildbetrachtung** der Tujia-Minderheit aus China eingestellt, diese kann heruntergeladen werden.

<https://www.service.elk-wue.de/oberkirchenrat/dezernat-1-theologie-gemeinde-und-weltweite-kirche/referat-12-mission-oekumene-und-entwicklung/sachgebiet-123-kirchlicher-entwicklungsdienst-und-partnerschaften>)

Beim Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Prälaturbüro Heilbronn arbeitet ein **ökumenischer Mitarbeiter aus China**, Herr Prediger Jiale Huang, der für

Vorträge, Konfirmandenunterricht, Bibelarbeiten, usw. angefragt werden kann (DIMOE.Heilbronn@elk-wue.de).

Das Opfer an den beiden Gedenktagen erbitten wir für Projekte von Partnerkirchen und Werken der Württembergischen Landeskirche, welche verfolgte und bedrängte Christen in den Blick nehmen.

Folgender Text kann als Abkündigungstext genommen werden:

Weltweit werden Christen wegen ihres Glaubens in den Ländern, in denen sie leben, ausgegrenzt und bedrängt. Partnerkirchen und Werke, mit denen die Landeskirche zum Teil über lange Jahre verbunden ist, treten an die Landeskirche heran mit der Bitte, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen; beim Gemeindeaufbau, beim Unterhalt von christlichen Schulen oder bei Projekten, die Frauen in ihrer Selbständigkeit unterstützen. Solche Anfragen werden mit dem heutigen Opfer bezuschusst.

Lassen Sie uns also neben aller Sorge um uns und unsere Gesundheit auch diese Menschen nicht vergessen. „So lasset uns nun Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen“ (Gal.6,10).

Wir bitten um Überweisung des Opfers auf das Konto des Evangelischen Oberkirchenrates bei der Evangelische Bank: BIC GENODEF1EK1 und IBAN DE66 5206 0410 0000 4001 06 unter dem Stichwort: **Opfer Verfolgte Christen 341100**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christine Keim
Kirchenrätin

Anlagen:
Heft Stephanustag - bedrängte und verfolgte Christen 2022
Bildbetrachtung Gebetstag für verfolgte Christen 2022